

SPD-Fraktion im Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

An den
Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Nathanael Liminski
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1
40190 Düsseldorf

- per Brief und E-Mail -

Alexander Vogt MdL
Medienpolitischer Sprecher

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Fon: 0211 – 884 25 35
Fax: 0211 – 884 31 52
alexander.vogt@landtag.nrw.de

www.spd-fraktion-nrw.de

23.03.2020

Finanzielle Hilfestellungen für die NRW-Lokalradios und journalistische Onlineangebote

Sehr geehrter Herr Liminski,

wir begrüßen, dass sowohl die Bundesregierung als auch die Landesregierung umfassende finanzielle Hilfen zugesagt haben, um die wirtschaftliche Lage für Unternehmen und Beschäftigte im Angesicht der Krise zu stabilisieren. Die SPD setzt sich dafür ein, dass diese Hilfen rasch, unbürokratisch und umfassend bei den am meisten Betroffenen ankommen.

Für die Lokalradios in Nordrhein-Westfalen ist die aktuelle Situation existenzgefährdend. Ihre Form der Berichterstattung, etwa über die Arbeit der Behörden und Krisenstäbe vor Ort, wird mehr denn je gebraucht. Gerade in der aktuellen Zeit, die durch eine Flut von Informationen und vermeintlichen Informationen – auch über das Corona-Virus – geprägt ist, ist es wichtig, dass sie diese Aufgabe erfüllen können. Unabhängiger Journalismus ist unverzichtbar für eine demokratische Gesellschaft im Allgemeinen und die lokale Demokratie im Besonderen.

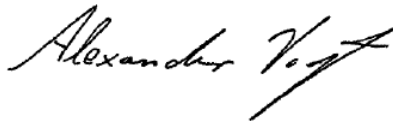
Das Problem: Die lokalen Werbemärkte brechen vielerorts geradezu ein. Immer mehr Werbebuchungen werden storniert, wovon insbesondere die 44 werbefinanzierten Lokalradiosender, aber auch viele lokale Onlinemedien in Nordrhein-Westfalen betroffen sind.

Wir fordern die Landesregierung deshalb dazu auf, bei den von ihr geplanten Finanzhilfen zur Unterstützung der Beschäftigten und Unternehmen in NRW auch die Lokalsender und weitere

werbefinanzierte lokaljournalistische (Online-)Medien mitzubersichtigen. Die Auszahlung dieser Finanzhilfen sollte staatsfern, beispielsweise durch die Landesanstalt für Medien, erfolgen.

Gerade vor dem Hintergrund, dass die Landesregierung Journalistinnen und Journalisten in die Liste systemrelevanter Berufe aufgenommen hat, wäre es ein wichtiges politisches Signal, die nötigen Mittel für den Erhalt eines vielfältigen und unabhängigen Medienangebots in NRW zur Verfügung zu stellen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Alexander Vogt". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

Alexander Vogt MdL